



Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 84/2026

Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
Institut für Metallformung

Umfang: 1,0 VZÄ (40 Std./Woche, Aufstockung auf 1,0 VZÄ möglich)
Vergütung: E 13 TV- L Beginn: frühestmöglich Befristung: 25 Monate

An der TU Bergakademie Freiberg wird im Rahmen der **SAB EFRE/JTF – Forschung und Entwicklung** ein Drittmittelprojekt zum Thema „**Akustische Echtzeitüberwachung an Walzstraßen (WakuMon)**“ gefördert. Am Institut für Metallformung, ist hierfür zum frühestmöglichen Zeitpunkt die o. g. Stelle befristet zu besetzen. Im Rahmen eines Projektes der SAB EFRE/JTF – Forschung und Entwicklung zum Thema „Akustische Echtzeitüberwachung an Walzstraßen (WakuMon)“ beschäftigt sich die Arbeitsgruppe „Numerische Simulation“ des Instituts für Metallformung in Zusammenarbeit mit externen Partnern mit der Entwicklung eines echtzeitfähigen, prozessintegrierten Messsystems zur akustischen Überwachung des Walzenverschleißes in Walzanlagen. Für die Entwicklung und abschließende Validierung des Messsystems sind akustische Messwerte sowohl experimentell an den Walzanlagen des Instituts für Metallformung, als auch mittels antrainieren eines GAN-Netzwerkes zu erzeugen und die Open-Source Software PyRoL für die Verarbeitung dieser Daten anzupassen.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Konzeptionierung des Grundlegenden Messsystems für die Anlagen des Instituts für Metallformung sowie Ausführung der Experimente mit diesem im technologischen Grenzbereich der Pilot-Anlage am Institut für Metallformung
- Aufbau und Validierung eines GAN-Netzwerkes aufbauend auf den durchgeführten Experimenten
- Erstellung von ergänzenden Teilmodulen für die institutseigenen Softwarepakete insbesondere PyRoL
- Aufbereitung der erzielten Ergebnisse für Projektmeetings, Tagungen und in Veröffentlichungen
- Mitwirkung an der Erstellung eines Folgeantrages bzw. von weiteren Drittmittelanträgen
- Unterstützung in der studentischen Ausbildung

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom-/Masterabschluss auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, des Fahrzeugbaus mit Schwerpunkt Werkstoffe und Komponenten oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse zu AE-Sensorik, Technologie der Walzprozesse, sowie Kenntnisse im Umgang mit der Open-Source Software PyRoL oder gute Programmierkenntnisse
- Kenntnisse zur Tribologie im Walzprozesse
- Vorkenntnisse zur Arbeit mit GAN-Netzwerken
- überdurchschnittlich hohes persönliches Engagement
- Bereitschaft zur Kooperation auf internationalem Gebiet

Das können Sie von uns erwarten:

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- vergünstigtes Jobticket

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer (**84/2026**)

bis zum 20.05.2026 bevorzugt per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere Informationen steht Ihnen Herr

Priv.-Doz. Dr. Ing.-habil.

Matthias Schmidtchen

Tel. 03731 39-2476

matthias.schmidtchen@imf.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.